
13030/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0300-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 13253/J-NR/2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rupert Doppler und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Nachbesetzung, Streichung und Neuschaffung von Planstellen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Anzahl der im Justizressort (einschließlich der nachgeordneten Dienstbehörden, ausgenommen des ausgegliederten Bereichs der Bewährungshilfe) seit dem 1. Jänner 2011 pensionierten bediensteten Beamtinnen und Beamten ergibt sich aus folgender Übersicht:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Planstellenbereiche	2011	2012
BMJ Zentraleitung	4	5
Oberster Gerichtshof/Generalprokuratur	3	4
OLG-Sprengel Wien	49	38
OLG-Sprengel Graz	25	27
OLG-Sprengel Linz	28	19
OLG-Sprengel Innsbruck	12	11
<i>Justizbehörden in den Ländern</i>	<i>114</i>	<i>95</i>
Justizanstalten	70	96
Gesamt	191	200

Bei Vertragsbediensteten ist nicht lückenlos bekannt, ob sie nach Beendigung des Dienstverhältnisses eine Leistung aus der Pensionsversicherung beziehen.

Zu 2:

Welche Planstellen nachbesetzt wurden, kann mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht ermittelt werden.

Zu 3 und 4:

Dazu darf ich auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur gleichlautenden Parlamentarischen Anfrage ZI.13247/J-NR/2012 verweisen.

Zu 5 bis 8:

Ich verweise auf die Personalpläne der entsprechenden Bundesfinanzgesetze.

Wien, . Februar 2013

Dr. Beatrix Karl